

„Miteinander arbeiten“ ...



...als Erfolgsrezept

Büscher Förder- und Lagertechnik für M. Göttling Oberflächenschutz

In den Produktionshallen der Firma M. Göttling Oberflächenschutz in Solingen müssen Gabelstapler wirklich beweisen, wie viel sie aushalten können. Nicht nur das Be- und Entladen von LKW mit tonnen-schweren Gitterboxen und das Beschicken der Lackierstraßen muss funktionieren, auch als Arbeits-bühnen halten die Maschinen her. Für die reibungslose Zusammenarbeit von Mensch und Maschine sorgt der Service von Büscher Förder- und Lagertechnik.

„Unsere Maschinen werden nicht geschont, können nicht geschont werden“, erzählt Beatrix Göttling, kaufmännische Leiterin und Verantwortliche für das Qualitätsmanagement, während einer ihrer Mitarbeiter große Stahlkisten vom LKW ablädt. Dutzende Male fährt der 4,5 t-Gasstapler in die Halle und wieder hinaus, voll beladen. Diese Lieferung ist für Volkswagen bestimmt, aber auch andere Firmen der Automobil-industrie, Militär und Beschlagindustrie lassen ihre Teile von Göttling vor Korrosion schützen. In über 20 Jahren hat sich Manfred Göttling einen Namen als Spezialist für Oberflächenschutz erarbeitet.

Beinahe genauso lange vertraut Göttling dabei auf Mitsubishi-Gabelstapler und auf die Fertigkeiten der Firma Büscher. „Unsere Stapler müssen mit vielen verschiedenen Unwägbarkeiten klarkommen“, so Manfred Göttling. „Schräge Auffahrten, enge Gassen, große und schwere Lasten, 8 bis 10 Stunden Dauereinsatz. Da müssen die Geräte flexibel und belastbar sein sowie zu 100% zu unseren Aufgaben passen.“ Kundenbetreuer Tim Büscher muss nicht nur die Anforderungen analysieren, auch der Service sollte so unmittelbar erfolgen, dass Stillstandzeiten vermieden werden können.

„Hier ist natürlich von Vorteil, dass wir nur 4,8 Kilometer von Göttling entfernt beheimatet sind“, so Tim Büscher. „So ist schnell einer unserer sechs Monteure kurzfristig vor Ort, und Ersatzteile sind prompt geliefert. Wenn es sich um einfach auszutauschendes Teil wie ein Gummi handelt, lassen wir auch schon mal mehrere da, damit die Fahrer es selbst wechseln können.“ Nicht nur die Zusammenarbeit mit Büscher hat Göttling über die Jahre schätzen gelernt, auch die Zuverlässigkeit der Mitsubishi-Gabelstapler begeistert das Ehepaar und seine Mitarbeiter



So darf Lagertechnik aussehen, die in der Industrie eingesetzt wird: Nach schwerer Arbeit und langen Schichten

immer wieder. „Bis jetzt waren alle Schäden und Ausfälle meist unsere Schuld, und nicht die der Fahrzeuge“, erzählt Beatrix Göttling.

Insgesamt 14 Stapler und Lagertechnik-Geräte sind bei Göttling im Einsatz, von Nieder- über Hochhubwagen und Gasstaplern, der größte der bereits erwähnte Stapler mit 4,5 Tonnen Tragkraft. „Sobald die Ware in der Halle steht, übernehmen die kleineren Stapler oder die Hubwagen“, so Beatrix Göttling. „Die kleineren sind aber auch so beweglich, dass wir sie manchmal mit dem großen Stapler auf einen LKW heben, um diesen auszuladen“, ergänzt Manfred Göttling mit einem Lachen. „Nicht alle LKW haben Hebebühnen.“

Dieser Sinn für kreative Lösungen und die heutzutage viel beschriebene „Hands-on-Mentalität“ scheinen fest in Manfred Göttlings Wesen verankert. „Wenn er abschalten möchte, unterstützt er die Jungs an der Lackierstraße oder setzt sich selbst auf einen Stapler“, erzählt Beatrix Göttling. „Wir sind ein Familienbetrieb im wahrsten Sinne des Wortes“, sagt Herr Göttling. „Hier sind alle füreinander da, jeder packt mit an und gibt sein Wissen und seine Erfahrung weiter.“ Und so gehören auch Tim Büscher und seine Mitarbeiter zur erweiterten Familie. „Über die Jahre hat sich unsere Zusammenarbeit immer mehr eingespielt und funktioniert sehr gut“, berichtet Tim Büscher stolz. „Das Miteinander ist das wichtigste“, sagt Manfred Göttling, und als Besucher in seiner Firma merkt man, dass dieses hier perfekt gelingt.

Erfolgsteam (v.l.n.r.):

Tim Büscher, Beatrix und Manfred Göttling